

Nachhaltigkeit

Kompaktbericht

2023



Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

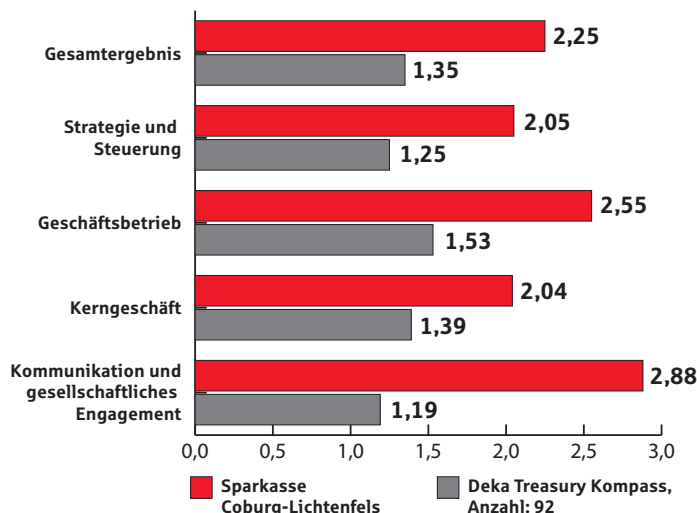
Gemeinsam. Regional. Nachhaltig.

Was bedeutet Nachhaltigkeit für die Sparkasse Coburg - Lichtenfels?

„Gemeinsam. Regional. Nachhaltig.“



Die Sparkasse Coburg - Lichtenfels ist fest in unserer Region verankert. Diese Verankerung, unser gesellschaftliches Engagement und nicht zuletzt unsere gemeinwohlorientierte Geschäftsphilosophie bilden die Grundlagen unseres Nachhaltigkeitsmanagements, das Bestandteil unserer Geschäftsstrategie ist. Unser Ziel ist es, wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer und ökologischer Verantwortung in Einklang zu bringen. Unsere Fortschritte werden regelmäßig mit Hilfe des NachhaltigkeitsKompasses überprüft. Der NachhaltigkeitsKompass 2023 bestätigt der Sparkasse Coburg - Lichtenfels ein Gesamtergebnis von 2,25. Damit erreichen wir Rang 3 und liegen deutlich über dem Durchschnittsergebnis (1,35) der teilnehmenden 92 Sparkassen.



Ergebnispräsentation NachhaltigkeitsKompass 2023 © N-Motion GmbH, Ulm



Nachhaltigkeit erstreckt sich in unserer Sparkasse auf drei gleichrangige Dimensionen: Ökologie, Ökonomie und Soziales.

Ökologie:

- Rücksichtsvoller Umgang mit natürlichen Ressourcen
- Aktiver Umwelt- und Naturschutz im Geschäftsgebiet

Ökonomie:

- Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und Rentabilität
- Effizienter Ressourceneinsatz



Soziales:

- Soziale Verantwortung für Mitarbeiter
- Fördern und Helfen: Spenden, Sponsoring, Stiftung

Gelebte Nachhaltigkeit

Seit nunmehr über sechs Jahren ist das Thema Nachhaltigkeit aus dem Arbeitsalltag unserer Sparkasse nicht mehr wegzudenken und fester Bestandteil unserer Geschäftsstrategie. Wir sind stolz auf das bisher Erreichte. Unsere operativen Nachhaltigkeitsziele 2018 bis 2023 konnten wir in fast allen Bereichen erreichen bzw. sogar übertreffen.

- ✓ Der sparkasseneigene Fuhrpark wurde planmäßig umgerüstet: im Rahmen der notwendigen Ersatzbeschaffungen wurden Elektrofahrzeuge sowie ein Hybridfahrzeug angeschafft.
- ✓ Auch das nachhaltige Produktportfolio konnten wir sowohl auf der Kredit- als auch auf der Anlagenseite kontinuierlich erweitern.
- ✓ Dank eines umfassenden Gesundheitsmanagements lagen krankheitsbedingte Ausfälle im Berichtszeitraum auf einem niedrigen Niveau.
- ✓ Unser nachhaltiges Engagement für die Region in Form von Spenden und Sponsorings lag weit über unseren Zielen: mehr als 40 Prozent des Gesamtbudgets sind in nachhaltige Projekte geflossen.
- ✓ Und wir haben ein neues Werbemittelkonzept entwickelt und Werbebesenke aus Plastik reduziert.

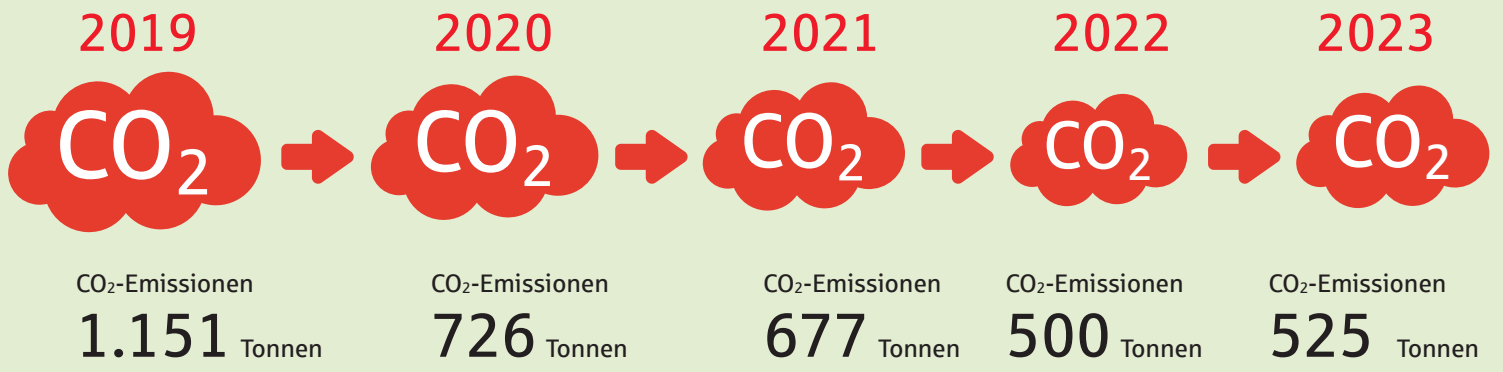


Mit Hilfe einer Wesentlichkeitsanalyse wird unsere Strategie 2024 überprüft. Die Ergebnisse der Analyse münden nach einer strategischen Neusortierung in einem Zielbild für 2025, aus dem wir dann neue operative Ziele ableiten.

In den vergangenen fünf Jahren lag der Schwerpunkt unseres nachhaltigen Handelns vorrangig in unserem eigenen Geschäftsbetrieb. Hier konnten wir 2023 zum dritten Mal in Folge Klimaneutralität erzielen. Wie bereits in den Vorjahren erfolgt der Ausgleich der nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen durch Klimaneutralitätszertifikate. Bei der Auswahl der zugrundeliegenden Klimaschutzprojekte steht Regionalität soweit wie möglich im Vordergrund. 2023 haben

wir uns für das Projekt „Regenwaldschutz und Erhaltung der Biodiversität“ in Peru entschieden. Da die Auswahl geeigneter Projekte in unmittelbarer Nähe aufgrund gesetzlicher Vorgaben limitiert ist, haben wir freiwillig regionale Maßnahmen ergänzt. Mit einer Spende fördern wir das Projekt „Ganzjahresbeweidung Glender Wiesen“ der Ortsgruppe Coburg des Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V. (LBV) in Zusammenarbeit mit der Ökologischen Bildungsstätte Oberfranken. Projektziel ist es, auf bis zu 130 Hektar Fläche eine extensive Ganzjahresbeweidung mit verschiedenen Grasfressern zu etablieren, die der Biodiversität und dem Naturschutzcharakter der Fläche dienen sollen.





Baumpflanzaktionen in der Region

Um den Klimaschutz und eine nachhaltige Wald-Entwicklung zu fördern, hat die Coburger Ortsgruppe im LBV auf ihrer Wiederaufforstungsfläche bei Oberlauter den Waldumbau mit zukunftsfähigen Baumarten fortgesetzt. Im Zusammenhang mit der CO₂-Kompensation für das Geschäftsjahr 2022 haben wir daher freiwillig ergänzend das Projekt „Reallabor Waldumbau“ unterstützt – mit 5.000 Euro für die fast 2.500 Baumsetzlinge sowie Material für den Wildschutzzaun - und personell bei zwei Pflanzaktionen.

Anfang April nahmen Vorstandsvorsitzender Dr. Martin Faber und Nachhaltigkeitsbeauftragter Norman Götz einige Baumpflanzungen vor. Dabei entstand die Idee für einen etwas anderen Arbeitstag für die Sparkassen-Azubis. Im Dezember setzten dann fast 25 Auszubildende insgesamt 250 Bäumchen mit Wurzelballen ein, um die Artenvielfalt in der Region zu bereichern und den vom Borkenkäfer beschädigten Waldbestand zu regenerieren.



250 Bäumchen pflanzten die Sparkassen-Azubis bei der Aktion der Coburger LBV-Ortsgruppe.



Sparkassenvorstand Dr. Martin Faber beim Pflanzen einer Esskastanie



Nachhaltigkeit im Dialog

Um Impulse für die weitere Nachhaltigkeitsarbeit zu erhalten, haben wir 2022 erstmals einen Kundendialog durchgeführt. Als Ergebnis wurden Handlungsfelder wie beispielsweise Nachhaltigkeit im Kreditgeschäft, Betriebliches Umweltmanagement oder Gesellschaftliches Engagement herausgearbeitet. Im Rahmen einer Folgeveranstaltung bei der Firma Verpa Folie Weidhausen GmbH wurde dieser Dialog 2023 konsequent fortgeführt. Thematischer Schwerpunkt des aktuellen Austauschs war das Thema „Nachhaltige Geldanlagen“.

Weitere Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit in unserer Sparkasse finden Sie unter: www.sparkasse-co-lif.de/nachhaltigkeit. Dort ist auch die nichtfinanzielle Erklärung unserer Sparkasse für das Geschäftsjahr 2023 einsehbar.

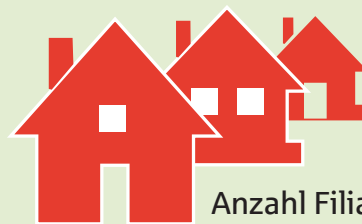


Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit

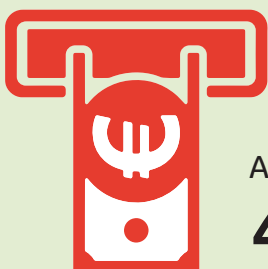
Seit mittlerweile sechs Jahren haben wir ein aktives Nachhaltigkeitsmanagement implementiert und einen Nachhaltigkeitsbeauftragten bestellt. In seiner Verantwortung liegt die operative Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Nachhaltigkeit“ treibt er dieses Thema stetig voran.



Anzahl Standorte
33



Anzahl Filialen
18



Anzahl Geldautomaten
44



Anzahl Kundinnen und Kunden
80.848

Nachhaltiger Geschäftsbetrieb

Ressourcen schonen, Treibhausgasemissionen reduzieren, nachhaltige Beschaffung und grüne Mobilität sind die Leitplanken unseres nachhaltigen Geschäftsbetriebs.

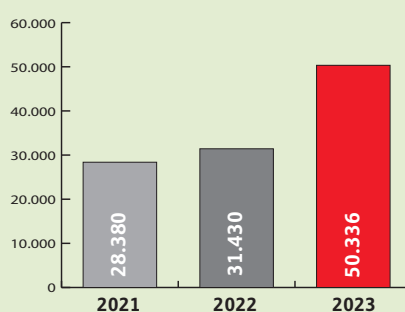


2023 haben wir erneut verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um unseren Geschäftsbetrieb nachhaltiger auszurichten und die CO₂-Emissionen zu reduzieren. Gemäß unserer seit November 2022 gültigen Fuhrparkrichtlinie wurde der Sparkassen-Fuhrpark auf insgesamt sieben Elektro- und ein Hybridfahrzeug erwei-

tert. Damit konnte der durchschnittliche CO₂-Ausstoß des Fuhrparks um über 45 Prozent gegenüber dem Vorjahr reduziert werden.

Auch die dazugehörige Ladeinfrastruktur wurde angepasst und im Innenhof der Sparkasse in Coburg am Markt eine neue Ladesäule installiert.

Produktion in kWh



Photovoltaik liefert Energie

Um Energie nachhaltig zu erzeugen, setzen wir seit einigen Jahren verstärkt auf Photovoltaik. Die Anzahl der sparkassen-eigenen Photovoltaikanlagen wird kontinuierlich erweitert. Jährlich kommen zwei PV-Anlagen an ausgewählten Sparkassenstandorten dazu - 2023 in Michelau und Rödental.

Die Stromerzeugung aller Anlagen lag 2023 bei insgesamt 50.336 kWh.

Verbräuche weiter reduzieren

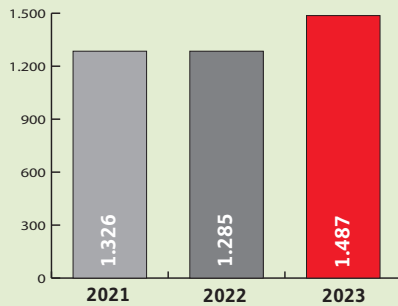
Durch unser Handeln wollen wir Emissionen vermeiden bzw. verringern. Das haben wir in unseren strategischen Nachhaltigkeitszielen verankert. Dabei geht es in erster Linie um die Verringerung der Verbräuche von Strom, Papier, Wasser und Heizenergie. Das ist uns bisher gut gelungen. Für 2023 mussten jedoch Sonderfaktoren berücksichtigt werden, die

einen negativen Einfluss auf einige Verbräuche hatten. Um eine möglichst vollständige Umwelt- und Treibhausgasbilanz zu erhalten, müssen mittlerweile bei der Ermittlung des Stromverbrauchs ausgelagerte IT-Dienstleistungen (z. B. Rechenzentren) mitberücksichtigt werden. Daher ist der Stromverbrauch trotz erheblicher Einspa-

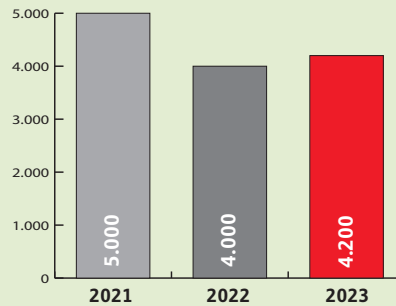
rungen im Geschäftsbetrieb der Sparkasse insgesamt höher als in den Vorjahren.

Auch der Papierverbrauch ist im Berichtszeitraum deutlich angestiegen. Diese Erhöhung ergibt sich aus der verpflichtenden Zusendung von Vertragsinformationen aufgrund BGH-Urteil (für 2023 waren es alleine 20 t).

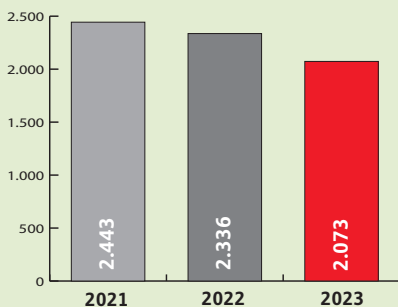
Strom in MWh



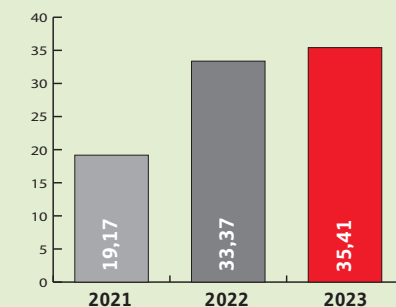
Wasser in m³



Heizung in MWh



Papier in t



Ökologische Gesichtspunkte spielen für unsere Sparkasse zunehmend auch beim Einkauf von Büromaterialien eine Rolle. Erhöhte Anschaffungskosten werden in diesem Zusammenhang bis zu einer definierten Grenze toleriert. Bereits seit einigen Jahren kaufen wir für unseren Geschäftsbetrieb Papier aus 100 Prozent Recycling. Darüber hinaus wird beispielsweise die Mitarbeiterzeitung ProCoLi seit Dezember 2022 komplett klimaneutral produziert.

Energetische Sanierung

Um Ressourcen einzusparen und die nachhaltigen Zielsetzungen zu erreichen, investiert die Sparkasse bereits seit einigen Jahren vor allem in bauliche Maßnahmen zur energetischen Sanierung. So wurden im Verwaltungsgebäude am Coburger Viktoriabrunnen die Lüftungspumpen erneuert und die Kältemaschine in der Hauptstelle Coburg Markt modernisiert. Dadurch konnten im Vergleich zu 2022 teilweise erhebliche Einsparungen beim Wasser- und Stromverbrauch erzielt werden.



Zwei neue hocheffiziente elektrische Kältemaschinen sorgen für eine verbrauchsarme Kaltwasserproduktion für die Gebäudekühlung.



Energie-Audit

2023 haben wir turnusgemäß wieder ein Energie-Audit nach DIN EN 16247 durchgeführt. Es erfolgte vor dem Hintergrund der Anforderungen nach dem Gesetz über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) sowie der angestrebten Verbesserung der Energieeffizienz. Das Ergebnis bestätigt der Sparkasse, dass die seit dem Audit 2019 durchgeführten Maßnahmen nachweislich zu Effizienzsteigerungen geführt haben. Um die Energieeffizienz bis zum nächsten Audit weiter zu verbessern, setzen wir schwerpunktmäßig auf die Errichtung neuer Photovoltaik-Anlagen.



Ein Rückkühlwerk gibt die bei der Kälteproduktion entstandene Wärme nach außen ab.

Nachhaltige Produkte

Durch unser Angebot an Produkten und Dienstleistungen lenken wir als Finanzdienstleister Geldströme. Somit haben wir indirekt Einfluss auf die damit verbundenen sozialen und ökologischen Aspekte. Aus Sicht der Sparkasse gilt es daher, passende Angebote vorzuhalten bzw. zu entwickeln, die diesem Trend Rechnung tragen.

Bild:
A-Stockphoto



Seit Jahren setzen wir unter dem Motto „Gemeinsam. Regional. Nachhaltig.“ konsequent auf Nachhaltigkeit. Wir reduzieren nicht nur unseren ökologischen Fußabdruck, sondern begleiten Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen in der Region Coburg-Lichtenfels kompetent und schnell bei allen Fragen rund ums Geld mit geeigneten Finanzdienstleistungen sowie einer umfassenden Beratung - besonders mit dem Fokus auf die Umwelt.

Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigt der Videobeitrag "Nachhaltig in die Zukunft – dank der Sparkasse Coburg - Lichtenfels" anhand der Firma SYSTEAM GmbH aus Ebensfeld und dem Brauhotel & Wirtshaus "Der Grosch" aus Rödental. Beide Unternehmen wurden bei ihren nachhaltigen Investitionen von unserer Sparkasse begleitet.

Direkt zum Video:



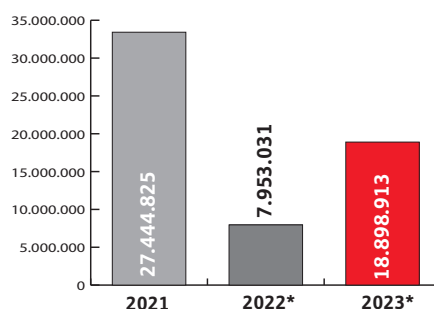
Partnerschaftliche Begleitung

In unseren Gesprächen mit Firmeneinhabern über Nachhaltigkeit spielen zunehmend betriebswirtschaftliche Aspekte eine Rolle. Effiziente Energienutzung, eigene Energieerzeugung oder Effizienz in der Fertigung sind wichtige Themen, die in den Jahresgesprächen diskutiert werden. Gemeinsam mit unseren Beratern werden mögliche Ansatzpunkte gesucht und individuelle Nachhaltigkeitsstrategien umgesetzt.

Darüber hinaus fordern der Gesetzgeber und die Bankenaufsicht zunehmend, dass sich Kreditinstitute bei ihren Kreditentscheidungen mit Aspekten der Nachhaltigkeit auseinandersetzen - Stichwort Taxonomie oder ESG-Kriterien. Wir bereiten uns und unsere Kunden auf die künftigen Anforderungen im Kreditvergabeprozess mit dem S-ESG-Check vor. Denn Nachhaltigkeit erfordert nicht zwingend große Investitionen, oftmals sind es die kleinen Schritte, die die Lebensqualität in unserer Region verbessern und unsere Lebensgrundlagen sichern.

Die Stadt und der Landkreis Coburg haben ein Internet-Portal unter <https://www.regionalmanagement-coburg.de/energiecompetenz-coburg/> ins Leben gerufen. Dort werden Beratungs-, Informations- und Fördermöglichkeiten zu dieser Thematik gebündelt. Auch wir sind mit unseren Finanzierungsangeboten auf diesem Portal vertreten.

Vermittelte öffentliche Fördermittel für nachhaltige Maßnahmen in €



*aufgrund von Beschränkungen von KfW -Förderprogrammen

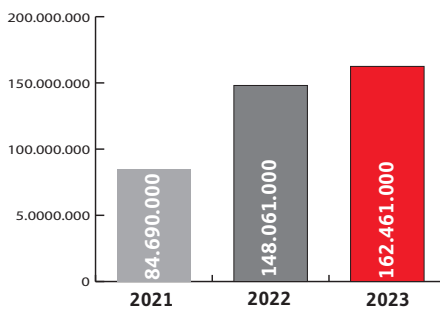
Klimakredit

Der Sparkassen-Klimakredit ist ein zinsgünstiges Kreditmittel für energetische Modernisierungsinvestitionen. Das Besondere daran: je 1.000 Euro Finanzierungssumme unterstützen wir regionale Klimaschutzprojekte in unserem Geschäftsgebiet mit einer Spende. Aufgrund der erzielten Kreditsumme konnten wir 2023 den Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) mit einer Spende in Höhe von 3.268 Euro unterstützen. Darüber hinaus bieten wir im Finanzierungsbereich Kreditlösungen, die beispielsweise für die energetische Sanierung bzw. Renovierung von Bestandsobjekten dienen.

Geld nachhaltig anlegen

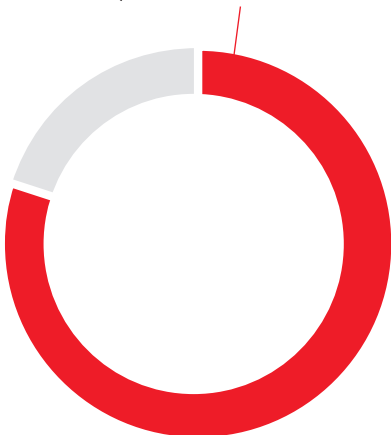
Unsere Sparkasse bietet zahlreiche, attraktive Anlagemöglichkeiten mit unterschiedlichen Nachhaltigkeitsmerkmalen. Der Anteil der Fondsanlagen, die in nachhaltige Investmentfonds und Zertifikate mit Nachhaltigkeitsmerkmalen unseres Verbundpartners Deka fließen, lag 2023 insgesamt bei 42,7 Prozent.

Gesamtbestand nachhaltiger Fonds in €



Anteil Geschäfts-girokonten mit Online-Zugang

80,0%



Verantwortungsvolles Eigengeschäft

Den Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigen wir nicht nur bei der ganzheitlichen Beratung unserer Kundinnen und Kunden. So steuert die Sparkasse ihr Eigenanlagen-Portfolio insbesondere auch unter dem Blickwinkel der Nachhaltigkeit. Als Instrument nutzen wir dafür den „Sparkassen-Nachhaltigkeitsfilter kompakt“, der verschiedene Ausschlusskriterien umfasst.



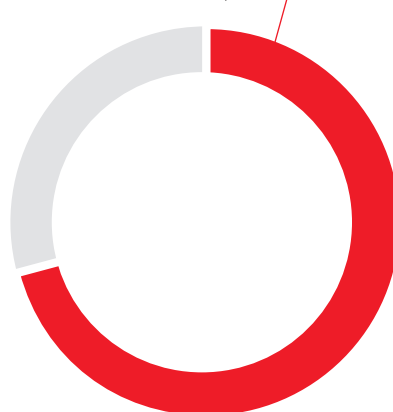
Digital & nachhaltig

Kleingeld zählen war gestern: Seit Anfang August können die Fahrgäste der SÜC ihre Fahrkarten bargeldlos mit der Konto- bzw. Kreditkarte, dem Smartphone oder der Smartwatch bezahlen. Für das Projekt „Cashless Payment im Stadtbus“ hat die SÜC als Kooperationspartner die Sparkasse Coburg - Lichtenfels und den Zahlungsdienstleister Payone GmbH gewählt.

Im Juni 2023 haben wir das Leistungsspektrum der digitalen Sparkassen-Card erweitert: mit der zusätzlichen Funktion der Debit Mastercard kann man nun schnell, einfach und sicher an 90 Millionen Akzeptanzstellen weltweit bezahlen, sowie die digitale Sparkassen-Card beim Online-Shopping und beim mobilen Bezahlen mit dem Smartphone oder anderen mobilen Geräten im In- und Ausland einsetzen.

Anteil Privatgirokonten mit Online-Zugang:

71,0%



Anzahl Nutzer Sparkassen-App

29.102

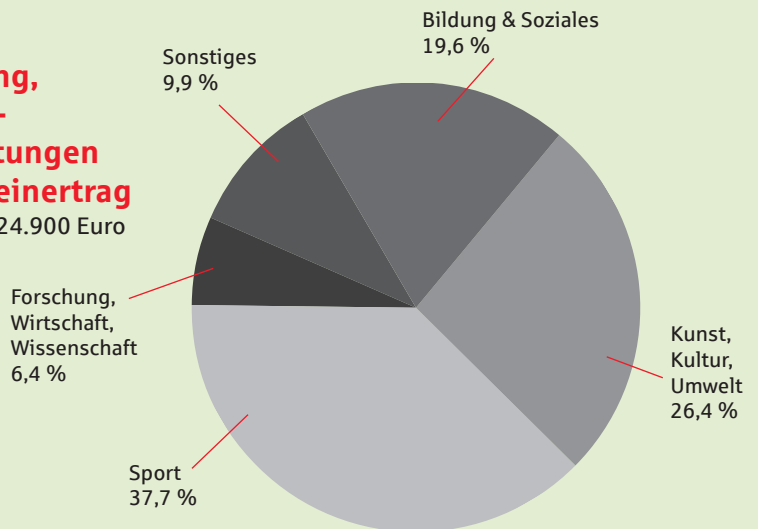
Nachhaltig für das Gemeinwohl engagiert

Öffentlicher Auftrag

Als Sparkasse sind wir mehr als eine Bank. Wir setzen uns aktiv für eine nachhaltige Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet ein. Gemäß unserem öffentlichen Auftrag sehen wir uns als Partner für unsere Kundinnen und Kunden, Kommunen, Institutionen, Vereine und Verbände vor Ort. Als Finanzdienstleister erbringen wir einen wichtigen Beitrag zur ökologischen, ökonomischen und sozialen Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft. Aus Spenden- und Sponsoringmitteln unterstützen wir jährlich zahlreiche förderungswürdige Projekte vor Ort - 2023 waren es insgesamt 624.900 Euro zzgl. 15.500 Euro aus Stiftungsausschüttungen. Von diesem umfassenden gesellschaftlichen Engagement profitieren die Bürgerinnen und Bürger in der Region Coburg-Lichtenfels.

Durch unser gesellschaftliches Engagement übernehmen wir Verantwortung für das Gemeinwohl in der Region Coburg-Lichtenfels.

Spenden, Sponsoring, Stiftungsausschüttungen und PS-Reinertrag
Insgesamt: 624.900 Euro



Fahrzeug für die Rettungshundestaffel

Das Leben und Wohlergehen der Menschen, insbesondere in unserer Heimat liegt uns am Herzen. Auch in einer ländlich geprägten Region wie den Landkreisen Coburg und Lichtenfels kommen regelmäßig Rettungshunde zum Einsatz. Gerade bei der Suche nach vermissten Personen sind die Hilfsdienste auf den Einsatz dieser speziell ausgebildeten Tiere angewiesen. Mit einem Zuschuss zur Finanzierung des Fahrzeuges für die Rettungshundestaffel des ASB haben wir einen wichtigen Beitrag geleistet.

Nachhaltige Förderungen 2023

271.300 Euro haben wir 2023 für nachhaltige Projekte zur Verfügung gestellt. Damit liegen wir stabil auf dem Niveau des Vorjahres. Nachhaltige Unterstützungen machen insgesamt 43,4 Prozent des Gesamtbudgets aus.

Qualifikationsturnier im Gardetanz

Bewegung, Sportlichkeit, Disziplin und Können sind bei den jungen Tänzerinnen und Tänzern im karnevalistischen Gardetanz gefordert. Seit Jahren fördern wir die beiden in der Region ansässigen und in dieser Sportart engagierten Vereine. Eine Besonderheit war das Qualifikationsturnier zur süddeutschen Meisterschaft an dem mehr als 500 Kinder und Jugendliche teilnahmen. So wurden hier Gesundheit und Bildung gleichermaßen gefördert.





Jugdleistungsmarsch der Feuerwehren

Seit Jahrzehnten fördern wir die Feuerwehren in den Städten und Landkreisen Coburg und Lichtenfels. Nur mit dem so wichtigen Nachwuchs kann dauerhaft für die Sicherheit, Gesundheit und das Wohlergehen der hier lebenden Menschen gesorgt werden. Beim jährlichen Jugdleistungsmarsch der Landkreise Coburg stellen die angehenden Feuerwehrleute ihr erlerntes Können unter Beweis. Dem hier gebotenen Engagement gebührt Hochachtung, setzen sich die Kinder und Jugendlichen doch mit erheblichem Aufwand ehrenamtlich für das Wohl der Menschen ein.



Das medienpädagogische Projekt von nectv

Medienpädagogik für Schülerinnen und Schüler unter dem Dach des lokalen Fernsehsenders nectv – das gibt es am Arnold-Gymnasium Neustadt bei Coburg. Unter Anleitung eines Medienpädagogen entstehen aus zwei eigenen Projekten regelmäßig die Sendungen Kids-News und schools. Durch die Förderung der Sparkasse kann hier Bildung für junge Menschen auf ganz besondere Weise durchgeführt werden. Das Projekt ist bayern- und bundesweit einmalig.



AquaEye: Mobiles Such- und Rettungssonar mit künstlicher Intelligenz

Einsatzstichwort "Wasserrettung - Person in Wassernot": für solche Fälle ist die Kreiswasserwacht nun noch besser gerüstet. Mit dem neuen AquaEye können menschliche Strukturen unter Wasser mit nahezu 100-prozentiger Sicherheit erkannt werden. Das 8.000 Euro teure Sonargerät eignet sich für Einsätze zur Rettung und Bergung von Opfern auch aus verschmutzten Gewässern. Die Sparkasse hat sich mit einer Spende an der gemeinsamen Initiative zur Anschaffung beteiligt.



Bilder: Chris Winter

Jugend forscht: Regionalwettbewerb Oberfranken

Der oberfränkische Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ bietet Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden im ersten Semester und Azubis die Möglichkeit, eigene innovative Ideen zu entwickeln, sich auszuprobieren und sich mit naturwissenschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb wurde von den oberfränkischen Sparkassen finanziell unterstützt. Am 2. März 2023 haben die Jungforscherinnen und Jungforscher ihre Projekte an in der Hochschule Coburg an selbst gestalteten Ausstellungsständen präsentiert und sich den Fragen der jeweiligen Fachjury gestellt.



Klimakoffer für den Unterricht

Wie genau funktioniert der Klimawandel? Was macht er? Und vor allem: Was machen wir, um ihn aufzuhalten? Diese Fragen beantwortet der Klimakoffer: Ein handlicher Experimentierkasten für Schülerinnen und Schüler, der Klimawandel und Energiewende praktisch erfahrbar macht und zeigt, wie einfach es ist, dagegen anzugehen. Entwickelt von der Fakultät für Physik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, veranschaulicht der Koffer in Experimenten und Simulationen Hintergründe zum Klimawandel und den Auswirkungen.

Gefördert wird das Projekt von der Bayerischen Sparkassenstiftung, dank der die bayerischen Gymnasien unter kommunaler oder staatlicher Trägerschaft mit Klimakoffern und Infrarotkameras ausgestattet werden. Unsere Sparkasse begleitet das Projekt vor Ort und war gemeinsam mit dem Filmteam von nectv beim Ersteininsatz der Klimakoffer im Arnold-Gymnasium in Neustadt bei Coburg dabei.

Bilder: Martin Rebhan



Hier geht's zum Video:





Arbeiten bei der Sparkasse Coburg - Lichtenfels

Die Sparkasse ist ein verlässlicher und verantwortungsbewusster Arbeitgeber in der Region.

Unsere Sparkasse ist ein moderner Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Zum Jahresende 2023 waren 507 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Sparkasse Coburg - Lichtenfels beschäftigt. Sie werden durch eine nachhaltige und verantwortungsvolle Personalpolitik gefördert.

Wir sind stolz auf die langjährige Zugehörigkeit unserer Beschäftigten, die im Durchschnitt 25 Jahre in der Sparkasse tätig sind. Denn verlässliche und auf Dauer angelegte Beschäftigungsperspektiven bilden die Basis für unseren Unternehmenserfolg.

Neueinsteiger sehen in unserer Sparkasse einen attraktiven Arbeitgeber, der interessante Möglichkeiten bietet:

- ✓ umfassende Einarbeitung
- ✓ Teamwork
- ✓ sichere Arbeitsplätze vor Ort
- ✓ Flexibilität dank Mobile Office und entsprechender Arbeitszeitmodelle
- ✓ Bezahlung nach Tarif



Durch Löhne und Gehälter wurde in der Region eine Wertschöpfung von brutto 31,2 Mio. Euro erwirtschaftet.



Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

507

... davon



Frauen

60%



Männer

40%



Nachhaltig und zukunftsorientiert - eine Ausbildung bei der Sparkasse

Wir sorgen frühzeitig mit entsprechenden Maßnahmen dafür, dass die Sparkasse Coburg - Lichtenfels auch in Zukunft als zuverlässiger und stabiler Finanzpartner für die Menschen in unserer Heimat agieren kann. Die Basis dafür sind qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Eine Ausbildung bei der Sparkasse hat viele Vorteile, ist interessant und bietet attraktive Karrierechancen. Insgesamt 27 junge Nachwuchsbanker waren 2023 in der Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d). Für talentierte Nachwuchskräfte mit Hoch- bzw. Fachschulreife haben wir 2023 die Weichen neu gestellt und unser Ausbildungsangebot um die Möglichkeit eines dualen Studiums zum Ausbildungsbeginn im September 2024 erweitert.



vielfältige
Ausbildung

flexible
Arbeitszeit-
modelle

attraktive
Weiterbildungs-
möglichkeiten

praxisnahes
Arbeiten

familiäres
Umfeld

faire
Bezahlung

sichere
Arbeitsplätze
vor Ort

Karriere-
chancen

Tablets in der
Ausbildung



Umfassende Weiterbildung

Zur Erweiterung der arbeitsplatzbezogenen Kenntnisse und Fähigkeiten halten wir ein breites Angebot interner und externer Bildungsmaßnahmen vor. Denn eine kontinuierliche Weiterbildung liegt gleichermaßen im Interesse des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer. 2023 haben insgesamt 2.455 Mitarbeiter-Teilnahmen an Fortbildungsmaßnahmen stattgefunden.



Familie und Beruf

Als familienfreundlicher Arbeitgeber sehen wir es als wichtig an, dass sich Beruf und Familie für unsere Beschäftigten – gleich welchen Geschlechts – gut und möglichst harmonisch miteinander vereinbaren lassen. Mit einer Vielzahl von passgenauen Maßnahmen leisten wir daher einen wesentlichen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dazu gehören unter anderem variable Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten von zu Hause, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach Krankheit, Mutterschutz oder Elternzeit sowie Angehörigenpflege oder Kinderbetreuung. 2023 arbeiteten 48,7 Prozent unserer Beschäftigten in Teilzeit.

Seit Juni 2023 engagieren wir uns auch für das Netzwerk „Frauen für Frauen“, das sich dafür einsetzt, mit Vorträgen, Workshops, Abendevents oder Netzwerktreffen die berufliche und persönliche Situation von Frauen zu stärken. Neben einer finanziellen Förderung unterstützen wir die Initiative auch personell durch unsere Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Gesundheit.



Gesundheitsmanagement

Die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen uns am Herzen. Deshalb wurde bereits vor mehr als 10 Jahren ein betriebliches Gesundheitsmanagement ins Leben gerufen.

Schwerpunkte sind Angebote, die die Beschäftigten für die Belastungen des beruflichen Alltags fit machen und ihr persönliches Wohlbefinden stärken. Im Detail handelt es sich um:

- Seminare und Vorträge zu verschiedenen Themen
- Gesundheitskurse, die z.T. von den Krankenkassen gefördert werden
- Gesundheitschecks
- Massagen
- Bezuschussung von Gesundheitsanwendungen
- diverse Betriebssportgruppen

2023 war neben der Darmkrebsvorsorge vor allem die mobile Stoffwechselanalyse besonders gefragt. Hierbei erhielten die Teilnehmer aufgrund ihrer individuellen Ergebnisse zielorientierte Empfehlungen für die Ernährung und ein effektives sowie nachhaltiges Training.





Erfahren Sie mehr über die Nachhaltigkeitsarbeit
der Sparkasse Coburg - Lichtenfels unter
www.sparkasse-co-lif.de/nachhaltigkeit



Herausgeber:

Sparkasse Coburg - Lichtenfels
Anstalt des öffentlichen Rechts
Markt 2 - 3
96450 Coburg

04/2024

Bildquellen: freepik.com, Sparkasse Coburg - Lichtenfels



Sparkasse
Coburg - Lichtenfels